

# Schule kann die Informatik ausbauen

**SEFTIGEN** In den nächsten Jahren baut die Gemeinde das Informatik- und Kommunikationsangebot in der Schule für 307 000 Franken aus. Dies wurde an der Gemeindeversammlung beschlossen, an der auch die Rechnung 2014 genehmigt wurde.

Die Schule Seftigen will ihre Schüler und Schülerinnen am Ende der obligatorischen Schulzeit «IT-fit» in die Berufswelt entlassen. Damit dieses Ziel erreicht werden kann, wurde ein ICT-Konzept entwickelt – ICT steht für «information and communication technology» –, das die Bedürfnisse der Schule in den Jahren 2015 bis 2024 beinhaltet. So sollen neue Geräte angeschafft werden und die bestehenden soweit möglich nachgerüstet werden. Vorgesehen ist, dass die Hilfsmittel, vorwiegend Tablets und Projektionsgeräte, in den verschiedensten Fächern eingesetzt werden. Total soll die Schule über sechzig solche Hilfsmittel verfügen. Die Kosten für dieses Projekt belaufen sich auf 307 000 Franken, verteilt über zehn Jahre. Für die wiederkehrenden Betriebskosten sind 5000 bis 7000 Franken pro Jahr nötig. Zu diesem Vorhaben wurden an der Gemeindeversammlung einige Fragen gestellt. Schliesslich wurde dem Kredit mit grosser Mehrheit zugestimmt.

## Gewinn statt Defizit

Budgetiert hatte die Gemeinde Seftigen ein Defizit von 45 700 Franken. Die Rechnung 2014

schloss jedoch mit einem Gewinn von 30 700 Franken ab. Aus der Spezialfinanzierung für Sport- und Freizeitanlagen wurden 1,229 Millionen Franken für zusätzliche Abschreibungen entnommen und aus der Spezial-

**Vorgesehen ist, dass Tablets und Projektionsgeräte in den verschiedensten Fächern eingesetzt werden.**

finanzierung Parkplätze 21 400 Franken. Diese Abschreibungen sollen in den kommenden Jahren helfen, die Rechnung zu entlasten. Die 98 anwesenden Stimmberechtigten genehmigten die Rechnung 2014 einstimmig.

## Neues Pflegezentrum

Der Gemeinderat orientierte über den Stand der Planung bezüglich des Wohn- und Pflegezentrums. Die Solviva AG beabsichtigt auf der Chapelle ein Wohn- und Pflegezentrum zu bauen. Sie will mit einem Neubau

die beiden ihr gehörenden, eher kleinen Heime Sunniguet und Am Schärme in Seftigen ablösen. Das Grundstück, auf dem gebaut werden soll, gehört der Gemeinde und befindet sich heute in der Zone für öffentliche Nutzung. Der Gemeinderat hat eine Überbauungsordnung ausgearbeitet, die sich derzeit beim Kanton zur Vorprüfung befindet. Voraussichtlich im November wird an der Urne über den Landverkauf an die Solviva AG abgestimmt und an der Gemeindeversammlung über die Umzonung des Grundstückes entschieden.

Margrit Kunz

## HOCHWASSERSCHUTZ

Mit den starken Regenfällen im Sommer 2014 hat sich das Hochwasserproblem in der Stampfmatt verschärft, wie an der Gemeindeversammlung von Seftigen zu erfahren war. Als Sofortmassnahme soll nun der Abfluss verbessert werden. Weil jedoch der ganze Hang ein Problemgebiet darstellt, soll nun, bevor weitere Massnahmen beschlossen werden, eine geologisch-hydrologische Untersuchung des Gebietes vorgenommen werden. «Wir müssen verstehen, was in diesem Hanger passiert», sagte Gemeindepräsident Urs Indermühle. mku

# Burger haben die 900er-Grenze geknackt

**THUN** Die Burgergemeinde hat neu über 900 Stimmberechtigte – dank geändertem Reglement. Die Burgerversammlung hat das Bürgerrecht 16 weiteren Personen zugesprochen.

«Die 900er-Grenze ist geschafft, das nächste Ziel ist 1000», hielt Verwalter Christoph Spichiger an der Versammlung der Burgergemeinde Thun fest. Gemeint war die seit der Änderung des entsprechenden Reglements steigende Anzahl Burger. Und das Wachstum geht weiter: Die Versammlung sprach das Bürgerrecht insgesamt 16 weiteren Personen zu – 13 davon aus drei Generationen der Thuner Familie Lanz mit Stadtpräsident Raphael und Familie. Sie bekommt den Bürgerbrief in der Novemberversammlung ausgehändigt.

## Besser als budgetiert

Die Rechnung der Burgergemeinde Thun schliesst bei einem Gesamtaufwand von 18,24 Millionen Franken aus. Weil sich der Neubau des Pflegeheims verzögert (wir berichteten), konnten 340 600 Franken der Spezialfinanzierung zugewiesen und auf den Anlagen 887 000 Franken zusätzlich abgeschrieben werden. Die Planungskosten für das 49-Millionen-Projekt sind 276 926 Franken tiefer als angenommen. Der Kredit für die Sanierung und Umnutzung des Münner-Hauses wurde um 1078 Franken unterschritten,

und vom Kredit für eine neue Software in Burgerheim und -verwaltung (190 000 Franken) blieben 45 000 Franken übrig. Das allerdings, weil das nicht ganz befriedigende Projekt nicht voll umgesetzt wurde.

## Rund um den Wald

Burger-Förster Jakob Schneider schilderte den Spagat zwischen natürlicher Waldnutzung (Schutz, Sauerstoffspender und -speicher, Holzlieferant) und An-

**«Die 900er-Grenze ist geschafft, das nächste Ziel ist 1000.»**

Christoph Spichiger

sprüchen für Freizeitvergnügen. Zwar habe das prophezeite Waldsterben hierzulande nicht stattgefunden, und für die Natur sei der Borkenkäfer kein Problem; wohl aber für die Wirtschaftlichkeit. Die Holzwirtschaft sei dem Weltmarkt ausgesetzt. Da sei die Schweiz – und damit auch die Burgergemeinde – wegen der starken Franken und der Subventionen in diversen Ländern im Nachteil. Das Fazit: Die Holznutzung ist rückläufig. «Der Wald ist keine Goldgrube», versicherte Schneider.

Nelly Kolb

www.bgthun.ch

# Wir gratulieren

**HEIMBERG**  
Eiserne Hochzeit



Am 3. Juni 1950 haben sich Elisabeth und Ernst Reusser das Ja-Wort gegeben. Wir gratulieren von Herzen zum eisernen Hochzeitstag und wünschen den beiden weitere gemeinsame Jahre und gute Gesundheit. egs

## BRENNKOFEN

**Rosmarie Fivian-Bieri 85-jährig**  
Heute Mittwoch kann Rosmarie Fivian-Bieri an der Herbligenstrasse 2 ihren 85. Geburtstag feiern. Wir gratulieren der rüstigen, stets aufgestellten Jubilarin herzlich zu diesem Ehrentag. Wir wünschen ihr weiterhin alles Gute und immer viel Freude beim Fitness in der Seniorenturngruppe Brennkofen. egs

## LINDEN

**Veronika Blaser 80-jährig**  
Heute kann Veronika Blaser, Röttenbachstrasse 15, Jassbach, ihren 80. Geburtstag feiern. Wir gratulieren herzlich und wünschen der Jubilarin alles Gute, gute Gesundheit und viele sonnige Tage im neuen Lebensjahr. egs

**Die Voraussetzungen**, um in unserer Gratisbrik «Gratulationen» aufgenommen zu werden, sind folgende: Eine erstmalige Gratulation erfolgt zum 70. Geburtstag, dann beim 75., 80., 85., 90., danach jährlich. Und so funktioniert es: Sie schicken uns per Mail (redaktion-tt@bom.ch) oder per Post (Rampenstrasse 1, 3602 Thun) einen kurzen Text mit etwa 300 Anschriften ein und falls gewünscht ein Porträtbild (Achtung: Bilder werden nur mit Beilage eines frankierten Couverts retourniert). Im Text sollten der komplette Name, das Alter und die Wohnadresse des Jubilars enthalten sein. Zudem können Sie einige weitere persönliche Angaben machen. Der Beitrag muss spätestens zwei Arbeitstage vor dem Geburtstag auf der Redaktion eintreffen. Für alle anderen Gratulationen wenden Sie sich an: inserate@espacemedia.ch oder Tel. 031 330 3310.

## IMPRESSUM

**Herausgeberin**  
Berner Oberland Medien AG BOM  
VR-Präsident: Dr. Peter Maurer

**REDAKTION**  
Chefredaktor: Stefan Geissbühler/sgt.  
Roland Drenkelthor/vdh (SV)

**Redaktion Thuner Tagblatt**  
Postadresse: Rampenstr. 1, 3602 Thun.  
Tel.: 033 225 15 55. Fax: 033 225 15 00.  
Internet: www.thuner.tagblatt.ch,  
E-Mail: redaktion-tt@bom.ch,  
sekretariat-tt@bom.ch,  
leserbriefe-tt@bom.ch.

**VERLAG**  
Geschäftsleitung: Konrad Maurer,  
Delegierter VR (Vorsitz), Peter Jost  
(publizistischer Leiter).

Adresse: Rampenstrasse 1, 3602 Thun.  
Andreas Nussbaum, Paul Stucki.  
Adresse: Rampenstrasse 1,  
3602 Thun, Telefon 033 225 15 15.  
Fax: 033 225 15 05. E-Mail:  
inserate@oberland.espacemedia.ch.

**Abonnement**  
Tel. +41 844 036 036 (Lokalitarif Festnetz).  
Fax +41 844 031 031 (Lokalitarif Festnetz).  
E-Mail: abo@thuner.tagblatt.ch.

**Abonnementpreise**  
12 Monate FR. 435.00; 6 Monate FR. 239.00;  
3 Monate FR. 132.00. Studenten- und Aus-  
bildungsabst.: 30%. Bitte Kopie Ausweis  
mitschicken. Die Preise verstehen sich  
inkl. 2,5% Mehrwertsteuer.  
Einzelnnummer: Montag bis Freitag FR. 3,90  
Samstag FR. 4,40 (inkl. 2,5% MWST).

Umlieferungen und Unterbrüche FR. 6,00  
Bearbeitungsgebühr, kostenlos auf  
www.thuner.tagblatt.ch/abo. Unterbrü-  
che werden ab dem 1. Tag vergütet.

**Internet:** www.thuner.tagblatt.ch.  
**Auflage** Gesamtauflage 82 Berner Zei-  
tung: Verbreitete Auflage 152 974 davon  
verkaufte Auflage 149 340 Exemplare  
(WEMF/SW-beglaubigt).

Der Inserent erklärt sich damit einverstanden,  
dass die Berner Zeitung 82 die Inserate auf On-  
linedienste einspeisen kann. Der Inserent ist fer-  
ner damit einverstanden, dass die Inserate, die  
Vorgabe abgedruckt, auf Onlinedienste einge-  
speisen, für Dritte nicht frei verfügbar sind. Der In-  
serent überträgt dem Verlag das Recht, jede ir-  
gendwie geartete Verwendung dieser Inserate  
mit den geeigneten Mitteln zu untersagen.

Ein Mitglied  
des  
**metro**  
**POOL**

# In Kürze

## THUN Podium zur Erbschaftssteuer

Morgen Donnerstag findet im Hotel Freienhof in Thun ab 19 Uhr eine Podiumsdiskussion zur Initiative für eine nationale Erbschaftssteuer statt. Die Initiative kommt am 14. Juni an die Urne. Pro und kontra diskutieren Corrado Pardini, Nationalrat SP, Albert Rösti, Nationalrat SVP, Natalie Imboden, Grossrätin Grüne, und eine Vertreterin oder ein Vertreter der BDP. Moderiert wird die Diskussion von Adrian Durtchi, Chefredaktor Radio BeO. pd

www.gbthun.ch

## THUN Triokonzert in der Musikschule

Am Samstag, 6. Juni, findet ab 16 Uhr in der Musikschule Region Thun (Helene-Fahrni-Saal) ein Triokonzert statt. Irene Arametti (Violine) und Widar Schalit (Cello), zwei Lehrpersonen aus dem Kollegium, haben sich mit Françoise Schalit-Gigon (Klavier) zusammengeschlossen und präsentieren im Rahmen des Musikpodiums ein klassisches Programm mit Werken von Haydn und Beethoven. Eintritt frei, Kollekte. pd

www.msrtthun.ch

## GWAT Exkursion ins Naturschutzgebiet

Zum Jubiläum der schweizerischen Akademie der Naturwissenschaften findet am Samstag, 6. Juni, ab 6.15 Uhr eine Exkursion ins Naturschutzgebiet Gwattlischenmoos statt – unter der Leitung von Martin Gerber

und Martin Wettstein. Dabei kann der Turm mitten im Schilf beim Bonstettenpark, der nicht öffentlich zugänglich ist, besucht werden. Die Exkursionsleiter führen während der etwa 2- bis 3-stündigen Besichtigung durch das grösste Schilfgebiet am Thunersee. Der Schwerpunkt dieser Exkursion liegt auf der Vogelwelt. Treffpunkt ist die Bushaltestelle Gwatt Deltapark (ehemals Gwatt-Zentrum). Anmeldung möglichst rasch per Mail an gerber.martin@ngt.ch, mit Angabe der Anzahl Personen. pd

## THUN Sopran, Harfe und Flügelhorn

Am Samstag, 6. Juni, ist im Rathaus Thun das Trio Palitra zu hören. Die russische Sopranistin Diana Petrova musiziert zusammen mit der Harfenistin Blathnoid Fischer und dem Flügelnhornisten Heinz Maeder. Dabei erklingt eine breite musikalische Farbpalette von Barock bis Musical. Diana Petrova gewann mit ihrer wunderbaren, flexiblen Stimme zahlreiche Stipendien und Wettbewerbe. pd

**Samstag, 6. Juni**, Rathaus Thun,  
16.15 Uhr. www.um4.ch.

## STEFFISBURG Unterstützung für Nepal

Der Gemeinderat von Steffisburg hat beschlossen, die nationale Sammlung der Glückskette für die Folgen des verheerenden Erdbebens in Nepal mit 4000 Franken zu unterstützen. «Damit soll die Solidarität gegenüber den Betroffenen zum Ausdruck gebracht werden», teilt die Gemeinde in einem Communiqué mit. pd



**BMW EFFICIENT DYNAMICS.**  
WENIGER EMISSIONEN. MEHR FAHRFREUDE.

Freund & Brönnimann AG

www.freund-brönnimann.ch

Gwattstrasse 56  
3604 Thun  
Tel. 033 334 11 55

**MEHR FREUDE AUF SIEBEN SITZEN.**

ENTDECKEN SIE DEN ERSTEN  
BMW 2er GRAN TOURER AM 6. JUNI 2015  
VON 9.00 BIS 15.00 UHR BEI IHRER  
FREUND & BRÖNNIMANN AG.

**FREUND & BRÖNNIMANN AG**